

BUNDESPARTEIGERICHT
CDU-BPG 11/2009

B E S C H L U S S

In der Parteigerichtssache

des Herrn Dr. M. B. in B.

**- Antragsteller, Beschwerdeführer
und Rechtsbeschwerdeführer -**

gegen

den CDU-Kreisverband B.-M.,
vertreten durch den Kreisvorstand,
dieser vertreten durch den Vorsitzenden
Herrn F. H. in B.

**- Antragsgegner, Beschwerdegegner
und Rechtsbeschwerdegegner -**

Verfahrensbevollmächtigter:

Herr Dr. C. B. in B.

wegen Rehabilitation

hat das Bundesparteigericht der CDU aufgrund der mündlichen Verhandlung vom 15. Dezember 2009 durch:

Präsident des Landgerichts a. D.

Dr. Friedrich August Bonde

Staatssekretärin a. D.

Gabriele Hauser

Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht

Dr. Wolfgang Knippel

Richter am Bundesgerichtshof a. D.

Karl-Friedrich Tropf

Richterin am Bundesarbeitsgericht

Dr. Anja Schlewing

beschlossen:

1. Das Verfahren wird eingestellt.
2. Die Beschlüsse des Kreisparteigerichts der CDU B. vom 19.12.2008 (Az.: 03/2008) und des Landesparteigerichts der CDU B. vom 15.06.2009 (Az.: LPG 01/09) sind wirkungslos.
3. Das Verfahren ist gebührenfrei; außergerichtliche Kosten und Auslagen sind von den Verfahrensbeteiligten selbst zu tragen (§ 43 PGO).

G r ü n d e :

Nachdem die Verfahrensbeteiligten das Verfahren übereinstimmend in der Hauptsache für erledigt erklärt haben, ist es gemäß § 44 Parteigerichtsordnung - PGO - in Verbindung mit

dem entsprechend anzuwendenden § 92 Abs. 3 Satz 1 Verwaltungsgerichtsordnung - VwGO
- einzustellen.

Nach Erledigung in der Hauptsache sind die Beschlüsse des Kreisparteigerichts der CDU B.-
M. vom 19. Dezember 2008 (Az: KPG 03/2008) und des Landesparteigerichts der CDU B.
vom 15. Juli 2009 (Az: LPG 01/2009) gemäß § 44 PGO in Verbindung mit § 173 VwGO und
dem entsprechend anzuwendenden § 269 Abs. 3 Satz 1 Halbsatz 2 Zivilprozessordnung
wirkungslos.

Die Kostenentscheidung beruht auf § 43 PGO.

gez. Dr. Bonde

gez. Hauser

gez. Dr. Knippel

gez. Tropf

gez. Dr. Schlewing

Ausgefertigt: Berlin, 14. Januar 2010